

57. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG

EINLADUNG

Freitag, 24. April 2020, Basel

Aufgrund der ausserordentlichen Lage im Zusammenhang mit dem **Coronavirus** hat der Verwaltungsrat beschlossen, die ordentliche Generalversammlung **unter Ausschluss einer physischen Teilnahme von Aktionärinnen und Aktionären** abzuhalten.

Alle Aktionärinnen und Aktionäre haben die Möglichkeit, dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter eine **schriftliche oder elektronische Vollmacht** mit Instruktionen abzugeben.

Organisatorische Hinweise finden sich ab Seite 18.

Traktandenliste

1. Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2019
2. Entlastung
3. Verwendung des Bilanzgewinns
4. Wahlen
 - 4.1 **Verwaltungsrat**
 - 4.1.1 Dr. Andreas Burckhardt (Mitglied und Präsident in einer Abstimmung)
 - 4.1.2 Dr. Andreas Beerli
 - 4.1.3 Christoph B. Gloor
 - 4.1.4 Hugo Lasat
 - 4.1.5 Christoph Mäder
 - 4.1.6 Dr. Markus R. Neuhaus
 - 4.1.7 Dr. Thomas von Planta
 - 4.1.8 Thomas Pleines
 - 4.1.9 Prof. Dr. Hans-Jörg Schmidt-Trenz
 - 4.1.10 Prof. Dr. Marie-Noëlle Venturi - Zen-Ruffinen
 - 4.2 **Vergütungsausschuss**
 - 4.2.1 Christoph Mäder
 - 4.2.2 Thomas Pleines
 - 4.2.3 Prof. Dr. Hans-Jörg Schmidt-Trenz
 - 4.2.4 Prof. Dr. Marie-Noëlle Venturi - Zen-Ruffinen
 - 4.3 **Unabhängiger Stimmrechtsvertreter**

Dr. Christophe Sarasin
 - 4.4 **Revisionsstelle**

Ernst & Young AG
5. Vergütungen
 - 5.1 Vergütung des Verwaltungsrats
 - 5.2 Vergütung der Konzernleitung
 - 5.2.1 Fixe Vergütung
 - 5.2.2 Variable Vergütung

Traktanden

1. Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2019

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2019 zu genehmigen.

2. Entlastung

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und den mit der Geschäftsführung betrauten Personen Entlastung zu erteilen.

3. Verwendung des Bilanzgewinns

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

Jahresgewinn 2019	CHF	551'688'704.77
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	CHF	<u>770'322.44</u>
Bilanzgewinn	CHF	552'459'027.21
Dividende	CHF	– 312'320'000.00
Zuweisung an freie Reserven	CHF	<u>– 240'000'000.00</u>
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	139'027.21

Die Dividendensumme von CHF 312'320'000.00 entspricht einer Brutto-Dividende von CHF 6.40 pro Aktie beziehungsweise von CHF 4.16 pro Aktie nach Abzug der Verrechnungssteuer von 35 %.

Als letzter Handelstag mit Dividendenberechtigung ist der 27. April 2020 und als erster Handelstag ex Dividende der 28. April 2020 vorgesehen. Der geplante Termin für die Auszahlung ist der 30. April 2020.

4. Wahlen

4.1 Verwaltungsrat

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. Andreas Burckhardt (auch als Präsident des Verwaltungsrats in derselben Abstimmung), Dr. Andreas Beerli, Christoph B. Gloor, Hugo Lasat, Christoph Mäder, Dr. Markus R. Neuhaus, Dr. Thomas von Planta, Thomas Pleines, Prof. Dr. Hans-Jörg Schmidt-Trenz und Prof. Dr. Marie-Noëlle Venturi - Zen-Ruffinen als Mitglieder des Verwaltungsrats, jeweils für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Erläuterungen

Die Angaben zu den Lebensläufen des Präsidenten und der Mitglieder des Verwaltungsrats können dem Bericht über die Corporate Governance auf den Seiten 76–79 des Geschäftsberichts 2019 entnommen werden unter:

www.baloise.com/de/home/investoren/publikationen



4.1.1 Dr. Andreas Burckhardt

Jahrgang 1951, Schweizer

Dr. iur., Advokat

Mitglied des Verwaltungsrats seit 1999 und
Präsident des Verwaltungsrats seit 2011.

Wahl als Präsident und Mitglied des
Verwaltungsrats in derselben Abstimmung.



4.1.2 Dr. Andreas Beerli

Jahrgang 1951, Schweizer

Dr. iur.

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2011.



4.1.3 Christoph B. Gloor

Jahrgang 1966, Schweizer

Betriebsökonom HWV

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2014.



4.1.4 Hugo Lasat

Jahrgang 1964, Belgier

Master in Economic Sciences, Master in Finance

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2016.



4.1.5 Christoph Mäder

Jahrgang 1959, Schweizer

Advokat

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2019.



4.1.6 Dr. Markus R. Neuhaus

Jahrgang 1958, Schweizer

Dr. iur., Dipl. Steuerexperte

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2019.



4.1.7 Dr. Thomas von Planta

Jahrgang 1961, Schweizer

Dr. iur., Advokat

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2017.



4.1.8 Thomas Pleines

Jahrgang 1955, Deutscher
Rechtsanwalt
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2012.



4.1.9 Prof. Dr. Hans-Jörg Schmidt-Trenz

Jahrgang 1959, Deutscher
Prof. Dr. rer. pol.
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2018.



4.1.10 Prof. Dr. Marie-Noëlle Venturi - Zen-Ruffinen

Jahrgang 1975, Schweizerin
Prof. Dr. iur., Rechtsanwältin
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2016.

4.2 Vergütungsausschuss

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, folgende Mitglieder des Verwaltungsrats als Mitglieder des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen:

- 4.2.1** Christoph Mäder
- 4.2.2** Thomas Pleines
- 4.2.3** Prof. Dr. Hans-Jörg Schmidt-Trenz
- 4.2.4** Prof. Dr. Marie-Noëlle Venturi - Zen-Ruffinen

4.3 Unabhängiger Stimmrechtsvertreter

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Dr. Christophe Sarasin, Advokat, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

4.4 Revisionsstelle

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, die Ernst & Young AG, Basel, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2020 zu wählen.

5. Vergütungen

5.1 Vergütung des Verwaltungsrats

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, die Gesamtsumme der Vergütung des Verwaltungsrats für das nächste Geschäftsjahr 2021 auf CHF 3.377 Mio. festzusetzen.

Erläuterung

Das Honorar ist seit 2008 unverändert. Der Präsident des Verwaltungsrats übt sein Amt als Vollzeitmandat aus und erhält dafür eine fixe Vergütung (CHF 1'320'000). Er hat keinen Anspruch auf variable Vergütung und erhält somit weder eine Zuteilung aus dem Performance Pool noch eine Zuteilung von Performance Share Units. Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten eine fixe Vergütung für ihre Mitarbeit im Verwaltungsrat (CHF 125'000) sowie für zusätzlich wahrgenommene Funktionen in den Ausschüssen des Verwaltungsrats (CHF 70'000 für den Vorsitz, CHF 50'000 für Mitglieder). Diese Vergütung ist nicht an die Erreichung spezifischer Erfolgs- oder Leistungsziele gebunden. Die Ansätze tragen der Verantwortung und Arbeitsbelastung der unterschiedlichen Funktionen Rechnung.

Detaillierte Zahlen zu den Vorjahren und die auf jedes Mitglied des Verwaltungsrats entfallenden Beträge gehen aus dem Vergütungsbericht auf den Seiten 104 und 105 des Geschäftsberichts 2019 hervor.

Die Vergütung für das Geschäftsjahr 2021 umfasst die gesetzlichen Beiträge, die vom Arbeitgeber an die staatlichen Sozialversicherungen zu leisten sind, zuzüglich eines Zuschlags für höhere Beitragssätze oder höhere Beiträge zufolge Mutationen im Verwaltungsrat von maximal 1 % des Gesamthonorars.

Ein Teil des Honorars wird in gesperrten Baloise-Aktien ausbezahlt. Analog zum Aktienbezugsplan für das Management wird den Mitgliedern des Verwaltungsrats ein Abschlag von 10 % auf den Börsenkurs gewährt. Neu werden die Aktien als Vergütungselement zum vollen Börsenkurs (und nicht 90 % davon) ausgewiesen, da dies den effektiven Kosten der Baloise entspricht. Der Vergütungsantrag für 2021 liegt deshalb rund CHF 70'500 höher als im Vorjahr.

57. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG

EINLADUNG

Unter dem geltenden Vergütungsregime haben weder der Präsident noch die Mitglieder des Verwaltungsrats Anspruch auf Beiträge an die Pensionskasse, noch werden solche Beiträge an den Präsidenten bzw. die Mitglieder des Verwaltungsrats ausbezahlt.

Geschäftsjahr	Grundhonorar	Ausschuss-honorar	Gesetzliche Sozialversicherungsbeiträge	Diskont Aktienbezugsplan	Total Vergütung	
2020	2'445'000	790'000	71'978		3'306'978	Von der GV 2019 genehmigt
davon Präsident des VR	1'320'000	–	–		1'320'000	
davon übrige Mitglieder des VR	1'125'000	790'000	71'978		1'986'978	
2021	2'445'000	790'000	71'726	70'528	3'377'254	Antrag an die GV 2020
davon Präsident des VR	1'320'000	–	–	17'333	1'337'334	
davon übrige Mitglieder des VR	1'125'000	790'000	71'726	53'194	2'039'920	

Beträge in CHF; Sozialversicherungsbeiträge bis zum rentenbildenden bzw. versicherbaren Schwellenwert einschliesslich Zuschlag von 1 % des Gesamthonorars.

5.2 Vergütung der Konzernleitung

Die Systematik der Vergütung für die Konzernleitung hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Sie richtet sich nach den Bestimmungen der vom Verwaltungsrat erlassenen Vergütungsrichtlinie und dem Vergütungsreglement. Sie besteht aus einer fixen Vergütung (in bar ausgerichtetes Grundgehalt) und der variablen Vergütung. Die variable Vergütung umfasst den Performance Pool und die Performance Share Units.

- Die Höhe des **Performance Pools (PP)** wird vom Vergütungsausschuss ex post festgelegt. Anhand einer systematischen Beurteilung werden dabei folgende Hauptindikatoren berücksichtigt: Umsetzung der Strategie, Geschäftserfolg, eingegangene Risiken und Entwicklung des Aktienkurses samt Dividende (Total Shareholder Return, TSR) im Vergleich zu Wettbewerbern. Der Erwartungswert des Performance Pools beträgt 60 % des Grundgehalts, maximal können 90 % des Grundgehalts ausgerichtet werden.
- Die **Performance Share Units (PSU)** lassen die Konzernleitungsmitglieder an der Wertentwicklung des Unternehmens teilhaben und wirken als langfristiges Bindungsinstrument. Die PSU werden in Form von Anrechten auf den Bezug von Aktien ausgegeben. Der Erwartungswert beträgt für Konzernleitungsmitglieder 40 % des Grundgehalts.

Die Baloise sieht in § 32 Abs. 4 ihrer Statuten vor, dass der Erwartungswert aller variablen Vergütungen der Mitglieder der Konzernleitung maximal 130 % des Grundgehalts betragen kann.

Der Generalversammlung wird derjenige Betrag zur Genehmigung vorgelegt, welcher auf dem Wert der Aktien (PP) bzw. der Anrechte (PSU) zum Zeitpunkt der Zuteilung beruht. Nicht berücksichtigt ist dabei, dass die Aktien in der folgenden dreijährigen Sperrfrist (PP) bzw. Erdienungsfrist (PSU) dem Markt ausgesetzt sind und nach drei Jahren einen höheren oder tieferen Wert aufweisen können. Bei den PSU kommt ein zweites Element hinzu: die Baloise vergleicht ihren TSR in der dreijährigen Leistungsperiode mit dem TSR der anderen Versicherungen des STOXX 600 Europe Insurance Index. Der Faktor zur Umwandlung von Anrechten in Aktien kann dabei zwischen 0.0 (Baloise im schlechtesten

57. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG
EINLADUNG

Viertel der Vergleichsgruppe) und 2.0 (Baloise als bestes Unternehmen der Vergleichsgruppe) liegen. Der Verwaltungsrat kann diese zukünftigen Entwicklungen nicht vorwegnehmen und beantragt deshalb die Genehmigung der variablen Vergütung auf den Zuteilungszeitpunkt hin. Die Wertentwicklung nach dem Zuteilungszeitpunkt wird seit Jahren im Geschäftsbericht offengelegt (vgl. Seiten 89 und 97 des Geschäftsberichts 2019).

Der Generalversammlung werden ① die Gesamtsumme für die fixe Vergütung und ② die Gesamtsumme für die variable Vergütung jeweils inklusive die geschätzten Arbeitgeberbeiträge an Vorsorgeeinrichtungen (Pensionskasse, staatliche Sozialversicherungen), bis zum rentenbildenden bzw. versicherbaren Schwellenwert, zur Genehmigung unterbreitet. Die zur Genehmigung unterbreiteten Summen betreffen jeweils folgende Zeiträume: Fixe Vergütung für das folgende Geschäftsjahr 2021 und variable Vergütung für das laufende Geschäftsjahr 2020.

	Fixe Vergütung	Variable Vergütung		Gesamtvergütung	
	Grundgehalt	Performance Pool	Performance Share Units	Total variable Vergütung	
Erwartungswert	100 %	60 %	40 %	100 %	200 %
Maximalwert	100 %	90 %	40 %	130 %	230 %
	①			②	

5.2.1 Fixe Vergütung der Konzernleitung

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, die Gesamtsumme der fixen Vergütung der Konzernleitung für das nächste Geschäftsjahr 2021 auf CHF 4.007 Mio. festzusetzen.

Erläuterung

Bedingt durch das Ausscheiden von Dr. Thomas Sieber aus der Konzernleitung und die Beendigung des Arbeitsverhältnisses auf den 31. August 2020 liegt die vorgeschlagene fixe Vergütung für die Konzernleitung mit CHF 4.007 Mio. um CHF 0.731 Mio. tiefer als im Vorjahr. Der Konzernbereich Corporate Center wird aufgelöst und die Konzernleitung auf fünf Mitglieder verkleinert.

Die in den Traktanden 5.2.1 und 5.2.2 zur Genehmigung unterbreiteten Beträge verstehen sich inklusive der geschätzten Arbeitgeberbeiträge an Vorsorgeeinrichtungen (Pensionskasse, staatliche Sozialversicherungen). Sollten die Beitragssätze oder Schwellenwerte in der staatlichen Sozialversicherung erhöht werden, erhöhen sich die hier beantragten Vorsorgebeträge entsprechend.

Beträge in CHF	2020	2021
	Maximalbetrag	Maximalbetrag
– Fixe Vergütung	3'871'000	3'250'000
– Beiträge an Vorsorgeeinrichtungen	867'007	757'374
Total fixe Vergütung	4'738'007	4'007'374
	Von der GV 2019 genehmigt	Antrag an die GV 2020

5.2.2 Variable Vergütung der Konzernleitung

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, die Maximalsumme der variablen Vergütung der Konzernleitung für das laufende Geschäftsjahr 2020 auf CHF 5.149 Mio. festzusetzen.

Erläuterung

Die beantragte Maximalvergütung setzt sich aus den folgenden Elementen zusammen:

- (i) CHF 3.204 Mio., die auf dem maximalen Performance Pool von 90% des Grundgehalts beruhen,
- (ii) CHF 1.300 Mio., die auf dem Zielwert der Performance Share Units von 40% des Grundgehalts beruhen und auf den Zuteilungszeitpunkt berechnet werden, ohne anschliessende Wertveränderungen bis zum Wandlungszeitpunkt (aufgrund des Wandlungsfaktors von 0.0 bis 2.0) zu berücksichtigen,
- (iii) CHF 0.289 Mio. für die Beiträge an Vorsorgeeinrichtungen und
- (iv) CHF 0.356 Mio., die dem aufgerechneten Diskont unter dem Aktienbezugsplan entsprechen.

Der von der Generalversammlung zu genehmigende Maximalbetrag liegt mit CHF 5.149 Mio. rund CHF 84'000 niedriger als im Vorjahr:

- Dr. Thomas Sieber wird die Konzernleitung per 31. August 2020 verlassen und erhält für 2020 eine anteilige Vergütung aus dem Performance Pool, aber keine PSU zugeteilt, wodurch sich die beantragte Summe reduziert.
- Die Mitglieder der Konzernleitung können bis zu 100% ihrer kurzfristigen variablen Vergütung in gesperrten Aktien unter dem Aktienbezugsplan beziehen. Die Aktien werden dem Management mit einem Diskont von 10% ausgegeben, um einen Anreiz für eine hohe Aktienbeteiligung zu setzen. Neu werden die Aktien, die von der Konzernleitung unter dem Aktienbezugsplan maximal bezogen werden können, als Vergütungselement zum vollen Börsenkurs (und nicht 90% davon) ausgewiesen, da dies den effektiven Kosten der Baloise entspricht, wodurch sich die beantragte Summe erhöht.

Die Höhe der variablen Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2020 wird durch den Vergütungsausschuss anfangs 2021 festgelegt werden. Für das Geschäftsjahr 2019 wurden der Konzernleitung variable Vergütungen von insgesamt CHF 4.492 Mio. ausgerichtet. Damit wurde der von der Generalversammlung genehmigte Maximalbetrag von CHF 5.233 Mio. eingehalten (detaillierte Informationen und die auf jedes Mitglied der Konzernleitung entfallenden Beträge für 2019 gehen aus dem Vergütungsbericht auf den Seiten 108 und 109 des Geschäftsberichts 2019 hervor).

Beträge in CHF	2019		2020
	Maximalbetrag	effektiver Betrag	Maximalbetrag
– Variable Vergütung	4'967'300	4'229'521	4'504'450
– Beiträge an Vorsorgeeinrichtungen	266'119	262'283	288'898
– Diskont Aktienbezugsplan	–	–	356'050
Total variable Vergütung	5'233'419 Von der GV 2019 genehmigt	4'491'804	5'149'398 Antrag an die GV 2020
Total fixe Vergütung	4'662'232	4'668'486 *	4'485'367
Gesamtvergütung	9'895'651	9'160'290	9'634'765

* Differenz zum Maximalbetrag erklärt sich durch leicht höhere Sozialversicherungsbeiträge

Organisatorische Hinweise

Information in Zusammenhang mit dem Coronavirus

Die ordentliche Generalversammlung wird am 24. April 2020 ab 12.00 Uhr am Hauptsitz der Baloise Holding AG, Aeschengraben 21, 4002 Basel, stattfinden. Aufgrund der ausserordentlichen Lage im Zusammenhang mit dem Coronavirus hat der Verwaltungsrat beschlossen, **dass Aktionärinnen und Aktionäre an dieser Generalversammlung ihr Stimmrecht ausschliesslich durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter ausüben können und von einer physischen Teilnahme ausgeschlossen sind**. Er stützt sich dabei auf Art. 6a der Verordnung 2 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus des Bundesrates (Stand 19. März 2020).

Stimmberechtigung

An der Generalversammlung stimmberechtigt sind die am 20. April 2020, 10.00 Uhr, im Aktienbuch mit Stimmrecht eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre. Nach diesem Zeitpunkt werden im Aktienbuch aus abwicklungstechnischen Gründen keine Eintragungen mehr vorgenommen.

Schriftliche Stimmabgabe

Aktionärinnen und Aktionäre können sich an der Generalversammlung durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Herrn Dr. Christophe Sarasin, Partner bei FROMER Advokatur und Notariat, Basel, vertreten lassen, indem sie ihm bis am 21. April 2020 mittels Formular Vollmacht und Weisung erteilen. Herr Dr. Sarasin wird das Stimmrecht gemäss den ihm erteilten Weisungen ausüben.

Bitte verwenden Sie hierzu das Formular «Vollmacht / Weisungen» und das beiliegende Rückantwortcouvert.

Ihre Postsendung wird auf der Infrastruktur der Baloise, aber unter Aufsicht des unabhängigen Stimmrechtsvertreters verarbeitet.

Elektronische Stimmabgabe

Aktionärinnen und Aktionäre können bis am 22. April 2020, 10.00 Uhr, auch im Internet dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter Vollmacht und Weisung erteilen.

Bitte besuchen Sie hierzu den «GVMANAGER ONLINE» auf der Webseite www.baloise.com/generalversammlung und verwenden Sie Ihren persönlichen Zugangscode bzw. QR Code auf dem Formular «Vollmacht / Weisungen».

Hinweise für die Nutzung des «GVMANAGER ONLINE»

- Ihr persönlicher Einmalcode ist aus Sicherheitsgründen nur für einen einmaligen Zugang gültig. Er verfällt, sobald Sie Weisungen erteilt und das Portal verlassen haben.
- Solange Sie Ihre Weisungen noch nicht abgeschickt haben, kann das Portal erneut mit dem Einmalcode geöffnet werden.
- Zur nachträglichen Änderung Ihrer Eingaben können Sie beim Aktienregister (aktienregister@baloise.com) einen neuen Einmalcode anfordern.
- Die von Ihnen erteilten Weisungen können Sie nach dem Versenden der Vollmacht unter «Druckansicht» ausdrucken.
- Sollten Ihre Instruktionen auf unterschiedlichen Wegen bei uns eingehen, betrachten wir die Willensäußerung mit dem neueren Datum als massgebend (Datum auf dem Vollmachtsformular bzw. Datum der Nutzung des «GVMANAGER ONLINE»). Bei identischen Daten wird die elektronische Weisungserteilung berücksichtigt.
- Es gelten die Nutzungsbedingungen, die im «GVMANAGER ONLINE» abgerufen werden können.

Weitere Hinweise zur Vertretung und Stimmrechtsausübung

- Die persönliche Teilnahme an der Generalversammlung oder Vollmachtserteilung an eine andere Aktionärin bzw. einen anderen Aktionär ist ausgeschlossen.
- Eine Vertretung durch Ihre Depotbank bzw. einen gewerbsmässigen Vermögensverwalter ist nicht zulässig.

- Bei der Ausübung des Stimmrechts darf eine Aktionärin bzw. ein Aktionär nach § 16 der Statuten nicht mehr als den fünften Teil der an der Generalversammlung stimmberechtigten Aktien auf sich vereinigen.

Geschäftsbericht

Als Beilage erhalten Sie die Kurzfassung des Geschäftsberichts, die den Geschäftsgang kommentiert und die wichtigsten Kennzahlen enthält. Der vollständige Geschäftsbericht kann über unsere Internetseite www.baloise.com/bestellformular bestellt werden. Zudem liegen der Geschäftsbericht sowie das Protokoll der letzten Generalversammlung ab dem 3. April 2020 zur Einsichtnahme am Sitz der Gesellschaft, Aeschengraben 21, Basel, auf und können, ebenso wie diese Einladung, auf www.baloise.com abgerufen werden.

Verschiedenes

- Aktionärinnen und Aktionäre können Wortmeldungen, Auskunftsbegehren oder Anträge bis am 14. April 2020 an Baloise Holding AG, Sekretär des Verwaltungsrats, Aeschengraben 21, 4002 Basel, vrs@baloise.com senden. Diese werden, sofern sie auf die Traktanden bezogen und zulässig sind, zusammen mit den Antworten des Verwaltungsrats zu Protokoll genommen.
- Aktionärinnen und Aktionäre, die ihre Zustelladresse ändern möchten, wenden sich bitte schriftlich an das Aktienregister. Die Kontaktangaben befinden sich auf der Rückseite der Einladung.
- Protokoll und Präsidialansprache werden am Tag der Generalversammlung ab 16.00 Uhr auf www.baloise.com abrufbar sein.

Basel, 2. April 2020

Baloise Holding AG
Im Namen des Verwaltungsrats
Dr. Andreas Burckhardt, Präsident

57. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG
EINLADUNG

Beilagen

- Kurzfassung des Geschäftsberichts
- Formular «Vollmacht / Weisungen»
- Rückantwortcouvert

Bâloise Holding AG
Aktienregister
Postfach, CH-4002 Basel

Tel. +41 58 285 83 24
Fax +41 58 285 90 89
aktienregister@baloise.com

www.baloise.com